



URNER GEMEINDEVERBAND

Regierungsrat Urs Janett
Finanzdirektion des Kantons Uri
Klausenstrasse 2
6460 Altdorf

Altdorf, 2. Juli 2021

Das Finanzleitbild 2021 wirft Fragen auf

Geschätzter Herr Janett, geschätzter Urs

Am 23. Juni 2021 wurden die Vertreterinnen und Vertreter der Urner Gemeinden anlässlich der alljährlichen Gemeindetagung Finanzen über das vom Urner Regierungsrat am 18. Mai 2021 genehmigte Finanzleitbild orientiert. Spätestens seit dem 30. Juni 2021 ist das Finanzleitbild zudem auf der Kantonswebsite einsehbar. Das Finanzleitbild ersetzt jenes aus dem Jahr 2007 und gibt die künftige Stossrichtung für die Finanzpolitik des Kantons vor. Es dient der Steuerung der finanzpolitischen Alltagsentscheide und liefert eine konzeptionelle Basis für zukunftsweisende Weichenstellungen.

Das neue Finanzleitbild enthält mehrere interessante Aspekte, andere Punkte sorgen jedoch bereits jetzt für heftigste Diskussionen in den Gemeinden. Im Besonderen wirft Grundsatz 9 des neuen Finanzleitbilds verschiedene Fragen auf und schürt auch Ängste:

- Erstens sorgt es für Erstaunen, dass beim Finanz- und Lastenausgleich bereits im Jahr 2024 wieder Änderungen in Betracht gezogen werden. Denn der Finanz- und Lastenausgleich wurde erst kürzlich in einem mehrjährigen Prozess unter Einbezug der Gemeinden komplett überarbeitet, das revidierte Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich ist zudem gerade einmal ein halbes Jahr in Kraft.
- Zweitens steht im Grundsatz 9 des neuen Finanzleitbilds geschrieben, dass der Kanton darauf hinwirken soll, dass die Gemeinden den Abbau von Disparitäten künftig vermehrt selber finanzieren sollen. Dies sorgt für Verunsicherungen. Die Gemeinden befürchten, dass der Kanton sich zunehmend vom vertikalen Ressourcenausgleich verabschieden möchte, währenddessen die Gebergemeinden stärker zur Kasse gebeten werden. Dies würde den Grundsätzen widersprechen, die dem Erfolgsmodell des Urner Finanz- und Lastenausgleichs zu Grunde liegen. Diesem Erfolgsmodell gilt es jedoch Sorge zu tragen.

Die Gemeinden und der Urner Gemeindeverband wollen weiterhin einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit dem Kanton. Daher wären die Gemeinden und der Gemeindeverband sehr interessiert, zu erfahren, welche Überlegungen hinter den im Finanzleitbild formulierten Grundsätzen stecken – insbesondere hinter den in Grundsatz 9 dargelegten Absichten. Der Urner Gemeindeverband würde es begrüßen, wenn die Finanzdirektion die Überlegungen hinter den einzelnen Grundsätzen konkretisieren könnte. Der Urner

Gemeindeverband und verschiedene Gemeinden würden diesbezüglich auch einen offenen Dialog mit der Finanzdirektion respektive dem Regierungsrat begrüßen. Gerne erwarten wir eine baldige Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Judith Durrer; Präsidentin
Urner Gemeindeverband

Elias Bricker, Geschäftsstellenleiter
Urner Gemeindeverband